August Mahlmann

Ali's Lehren

(1808)

Gen Himmel richtet sich dein Auge,
Den Sternen fliegt dein Blick voll Sehnsucht zu,
Als ob dort oben sey, was du erwartest,
Ab ob dort oben blühe, was du suchst?
5 O durstend Herz, wo rauscht dein Labequell?
Nicht unter Sternen, nicht in Himmelsräumen,
Nicht auf der Sonne glanzerfülltem Kreis,
Dein Himmel ruht in deiner eignen Brust!

Das Innre ists was dich zu Gott erhebt
10 Und zur Gemeinschaft reiner Geister führt,
Im Herzen nur reift deine Seligkeit;
Und diese Welt, die sich um dich bewegt,
Sie trägt die Farbe deines innern Sinns:
Ein liebendes Gemüth sieht um sich lauter Liebe,
15 Ein frommer Sinn ist zum Verzeihn bereit;
Ein unzufriednes Herz trägt seinen Mißlaut über,
Wer mit sich selbst zerfiel, zerfällt auch mit der Welt.

Titel C: Die Welt voll Seligkeit im Innern — F: Al's Lehren

Z. 1 D, E, F, G: *Gen*: Zum — *dein Auge*: dein sehrend Auge

Z. 2 D, E, F, G: *Sehnsucht*: Wehmuth

Z. 5 D, F, G: *durstend*: dürstend

- C *Jurende's Mährischer Wanderer. Ein Geschäfts- und Unterhaltungsbuch für alle Provinzen des österreichischen Gesammtreiches*, 13. Jahrgang 1824, Brünn o. J., S. 91 — *Anonym zitiert*
- D August Mahlmann, *Gedichte*, Halle 1825, S. 24 f.
- E *Alemannia oder Sammlung der schönsten und erhabensten Stellen aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller Deutschlands zur Bildung und Erhaltung edler Gefühle (...)* (hg. von J. D. E. Preuss), 3. Teil, Berlin 1827, S. 65 f.
- F *Neuester Declamator. Sammlung auserwählter Gedichte zum Declamieren (...)* (hg. von C. F. F. Strobach), Eisleben 1830, S. 355 f. — *Anonym zitiert*
- G *August Mahlmann's gesammelte Gedichte*, 3. Auflage, Halle – Leipzig 1837, S. 66 f.

Noch in zahlreichen späteren Anthologien usw. abgedruckt.

Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.